

Prof. Dr. Werner Zögernitz

Wien, 22. Juli 2019

Frauenanteil in den parlamentarischen Klubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985

Seit 1. Juli 2019 setzt sich das Europäische Parlament neu zusammen. Insgesamt gesehen ist der Anteil der Frauen auf 40 % angestiegen. Auch der Frauenanteil der von Österreich zu entsendenden Mitgliedern des Europäischen Parlaments hat sich auf 50 % erhöht.

Die neue Gesetzgebungsperiode des Nationalrates beginnt voraussichtlich am 23. Oktober 2019 (Wahl 29. September 2019).

Weiters wurde vor Kurzem das Klubfinanzierungsgesetz 1985 dahin geändert, dass Klubs, deren Frauenanteil im Nationalratsklub bzw. in der Bundesratsfraktion einen Prozentsatz von 40 überschreiten, einen finanziellen Bonus erhalten.

Derzeit sind 68 Frauen Abgeordnete zum Nationalrat; das sind 37,16 %.

Im Bundesrat sind 23 Frauen vertreten. Das sind 37,7 %.

Von den 18 Mitgliedern, die Österreich in das Europäische Parlament entsendet, sind 9 weiblich. Dies sind 50 %.

Es scheint mir nunmehr angebracht, eine Zwischenbilanz bezüglich des Anteils der weiblichen Mitglieder der parlamentarischen Klubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 zu erstellen.

Der Prozentsatz der Frauen in einem Nationalratsklub beträgt derzeit bei den NEOS 50 %, bei der SPÖ 48,08 %, bei der ÖVP 34,43 %, bei der Liste Jetzt 33,33 % und bei der FPÖ 26 %. Im Bundesrat ist der Frauenanteil der ÖVP 50 %, jener der SPÖ 38,10 % und der FPÖ 20 %.

Somit würden NEOS und SPÖ für den Nationalratsklub einen Bonus erhalten, die ÖVP hingegen für die Bundesratsfraktion. Für die Mitglieder des Europäischen Parlaments ist hingegen kein gesetzlicher Anreiz vorgesehen.

Zählt man die Frauen nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 in den einzelnen Fraktionen zusammen, so ergibt sich insgesamt folgendes Bild: ÖVP 36 (40 %), SPÖ 35 (44,87 %), FPÖ 16 (23,53 %), NEOS 6 (54,55 %) und Liste Jetzt 2 (33,33 %).

Wie verteilen sich diese auf die einzelnen Klubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985? Danach bestehen nämlich die parlamentarischen Klubs neben den Abgeordneten zum Nationalrat auch aus Bundesräten und in Österreich gewählten Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten und der Bundesrat aus 61 Mitgliedern. Weiters entsendet Österreich 18 Mitglieder in das Europäische Parlament. Dies sind zusammen genommen 262 Personen.

Den parlamentarischen Klubs nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 gehören aktuell insgesamt 253 Mandatare an. Es sind dies neben 179 Abgeordneten zum Nationalrat auch 58 Bundesräte und 16 Mitglieder des Europäischen Parlaments. 9 Mandatare (Abg. z NR, BR und MdEP) sind keine Mitglieder von parlamentarischen Klubs; und zwar:

4 Abgeordnete zum Nationalrat; 2 davon sind weiblich.

3 Bundesräte; 1 Person ist weiblich.

2 MdEP; diese gehören der derzeit im Parlament nicht vertretenen Fraktion der Grünen an; beide sind Frauen.

Genauere Details können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Klub	ÖVP Anzahl	ÖVP Prozente	SPÖ Anzahl	SPÖ Prozente	FPÖ Anzahl	FPÖ Prozente	NEOS Anzahl	NEOS Prozente	JETZT Anzahl	JETZT Prozente
Mitglieder insgesamt	90		78		68		11		6	
Nationalrat (Frauen)	21	34,43 %	25	48,08 %	13	26 %	5	50 %	2	33,33 %
Bundesrat (Frauen)	11	50 %	8	38,10 %	3	20 %	-	-	-	-
MdEP (Frauen)	4	57,14 %	2	40 %	0	0 %	1	100 %	-	-
Summe (Frauen)	36	40 %	35	44,87 %	16	23,53 %	6	54,55 %	2	33,33 %